

30 Jahre Neue Wege e.V.

Grußwort von StMin Ulrike Scharf, MdL



Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum! Ihre Vereinsgeschichte steht für drei Jahrzehnte voller Hingabe, Mitgefühl und tiefer Menschlichkeit im Dienst für Kinder und Jugendlichen, die in schwierigen Lebenslagen dringend Unterstützung und Schutz brauchen. Ihr Wirken verdient Dank und tiefe Anerkennung!

Von Kindertageseinrichtungen, ambulanten Erziehungshilfen und einer Heilpädagogischen Tagesstätte bis hin zu spezialisierten Angeboten wie Intensive Sozialpädagogische vollstationäre Einzelbetreuungen (ISE24) und einer Sozialpädagogisch Betreuten Wohnform (SBW) – die Bandbreite Ihrer Unterstützung ist bemerkenswert. Ich habe große Achtung vor Ihnen und Ihrer Arbeit. Sie geben Kindern und Jugendlichen Halt und machen ihnen Mut für eine bessere Zukunft. Ihre Arbeit ist unglaublich wertvoll! Sie

Quelle: „StMAS“

geht tief, sie fordert und formt – und schenkt unzähligen Kindern und Jugendlichen die Chance, wieder Vertrauen ins Leben zu fassen. Was ich als Bayerische Sozialministerin dazu beitragen kann, will ich gerne tun!

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Dafür stehen wir ein und deshalb stärken wir auch Sie. Wir begleiten Ihre Arbeit mit Empfehlungen und geben den Heimaufsichten hilfreiche Hinweise für einen schutz- und partizipationsorientierten Vollzug. Mit unserem EB-Förderprogramm unterstützen wir die Landkreise und kreisfreien Städte, die 180 Erziehungs- und Jugendberatungsstellen aufrechtzuerhalten, damit Kinder- und Jugendliche in Krisen und bei Problemen schnell und direkt Hilfe bekommen. Und auch mit unserem Förderprogramm „JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen“ unterstützen wir junge Menschen, denen das Leben nicht die besten Startchancen gegeben hat. An über 1.700 Schulen in Bayern zeigt „JaS“ jeden Tag, wie wichtig und wirkungsvoll diese Hilfe ist. Und wie Sie gehe auch ich in der bayerischen Kinder- und Jugendhilfe neue Wege: Mit unserem Projekt „Digitale Streetworker“ beim Bayerischen Jugendring schaffen wir eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Jugendliche – vertraulich, zugewandt und jederzeit erreichbar!

Sozial ist, was Chancen schafft. Das ist mein Credo und dafür setze ich mich ein. Meine Arbeit trägt Früchte – auch dank Ihnen. Ich will Sie bestärken – und ebenso die zuständigen Kommunen. Starke Partner sind unverzichtbar, um die wichtigen Angebote der Kinder- und Jugendhilfe sicherzustellen. Nur gemeinsam können wir einen Raum schaffen, in dem junge Menschen die Unterstützung finden, die sie brauchen: um zu heilen, zu wachsen und ihr Potenzial zu entfalten.

Auf viele weitere Jahre, in denen Sie Kindern und Jugendlichen neue Wege ebnen!

Ulrike Scharf, MdL

Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales